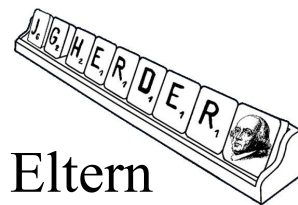




# Herderpost

für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern  
des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums



07

Juli

2016

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

wieder können wir auf ein sehr erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Unser Abiturjahrgang hat, wie bereits im letzten Jahr, den beeindruckenden Abiturdurchschnitt von 1,9 erreicht. Dieses Ergebnis liegt weit über dem Berliner Durchschnitt von 2,4. Herzlichen Glückwunsch allen Abiturientinnen und Abiturienten!

Anlässlich der feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse konnten wir wieder einige Schülerinnen und Schüler mit dem CertiLingua-Exzellenzlabel auszeichnen und anderen das zusätzlich erworbene Latinum bescheinigen.

In diesem Schuljahr hat der Förderverein zum ersten Mal den Johanna-Klossowski-Preis verliehen, der in Gedenken an Johanna vergeben wurde. Preisträgerin für die beste Leistung im Biologie-Leistungskurs wurde Jenny Sonnert.

Nach zweijähriger Bauzeit konnten wir endlich das frisch renovierte Haus B beziehen. Neben einer aufwändigen Sockelsanierung ist auch die Fassade gedämmt, die Fenster wurden ausgetauscht und sind mit funktionierenden (!) Sonnenrollos versehen, die Klassenräume haben einen neuen Anstrich und Schallschutz erhalten. Insgesamt wirkt alles hell, freundlich und sauber. Damit dieser Eindruck bleibt, müssen wir alle in den Klassenräumen und Fluren auf Sauberkeit achten!

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Umzugshelfer, alle Lehrkräfte, unsere Hausmeister und ganz speziell auch an Frau Fischer, die nicht nur den Umzug, sondern die komplette Bauphase koordiniert hat.

Dank der engagierten Unterstützung unserer Kulturagentin Maja-Lena Pastor und der finanziellen Hilfe aus dem Kulturagentenprogramm konnten wir parallel zum Umzug und zu den musikalischen Werkstätten inspirierende Kulturwandertage

durchführen, die uns z.B. ins Bauhaus-Archiv, die c/o-Galerie, die Akademie der Künste, die Nikolai-Kirche und an zahlreiche andere interessante Orte führten.

Zum gelungenen Abschluss des Schuljahres feierten wir Hoffest und „Einzugsfest“ zugleich, das von Herrn Frey-Wilkowski und seinen Helfern organisiert wurde. Neben vielen musikalischen Beiträgen gab es in diesem Jahr zum ersten Mal Lehrerpreise vom Team unserer Schülerzeitung „Her(r)derDinge“, z.B. für die bestgekleidete Lehrkraft und für die Lehrkraft mit der angenehmsten Stimme. Ungezählte kulinarische Spezialitäten und Getränke aus aller Herren Länder rundeten das Fest geschmackvoll ab. Höhepunkt des Tages war das Sommerkonzert mit vielen musikalischen und tänzerischen Beiträgen.

## JOHANN-GOTTFRIED-HERDER-GYMNASIUM SOMMERKONZERT

Es spielen unsere Chöre, Bands, Trommelgruppen und Ensembles der Klassen und Kurse.  
Dienstag, den 19. Juli 2016 Ort: Turnhalle  
Beginn: 18.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr Franz-Jacob-Straße 8, 10369 Berlin



Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Lehrkräften und Unterstützern des Fachbereichs Musik und ganz besonders bei Herrn Peuthert für die wunderbaren Beiträge bedanken, die uns das ganze Schuljahr über begleiten und den vielen Veranstaltungen einen glanzvollen Rahmen verleihen. Die Konzerte unserer Schülerinnen und Schüler sind zu einer wertvollen Tradition geworden, die aus unserem Schulleben nicht mehr wegzudenken sind. Wie groß der Aufwand ist, der über das ganze Jahr geleistet wird, zeigt sich z.B. bei der Ausrichtung der musikalischen Werkstätten, an denen in diesem Sommer 240 Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums mit großer Freude eine ganze Woche teilgenommen haben.

Zum neuen Schuljahr wird es wieder viele personelle Veränderungen geben:

Wir verabschieden uns von Frau Christann und Frau Pietsch, die unsere Schule als Lehrerinnen sehr viele Jahre engagiert mitgestaltet haben und nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Frau von Rauchhaupt geht an ein Gymnasium in Köpenick. In die Elternzeit verabschieden sich Frau Böll, Frau Julia Hoffmann und Frau Oehlschlägel.

Frau Franz (Deutsch/Englisch), Frau Selent (Biologie/Deutsch) und Herr Skutta (Englisch/Geschichte/Spanisch) kommen aus der Elternzeit zurück an die Schule.

Frau Luk'yanenko, Herr Mühlenberg, Frau Teuber und Frau Thiel-Klein haben ihr Referendariat an unserer Schule erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Als neue Lehrkräfte begrüßen wir

- Frau Haug/Hg (Kunst/Ethik)
- Frau Köhler/Koeh (Französisch/Spanisch)
- Frau Muszynska/Muz (Kunst) und
- Frau Wulf/Wul (Geschichte/Spanisch)

Ihr Referendariat beginnen:

- Herr Bittner/Bit (Spanisch/Sport)
- Frau Borchert/Bor (Deutsch/Geschichte)
- Herr Ehmke/Ehm (Englisch/Geschichte)
- Herr Dr. Goldshteyn/Gld (Mathematik/Physik)
- Frau Jabin/Jab (Biologie/Mathematik)
- Frau Keudel/Keu (Mathematik/Physik)
- Frau Nagel/Nag (Deutsch/Russisch)
- Frau Schmidt/Schm (Ethik/Geschichte)

Wir wünschen allen einen guten Start!

Im Ganztagsbereich kommt Frau Markert aus der Elternzeit zurück und Frau Schee genannt Halfmann wird Medienberaterin an mehreren Schulen in Lichtenberg.

Auch im Sekretariat gibt es eine Veränderung. Frau Schmidt ist im Juni in den Ruhestand gegangen. Da unsere neue Sekretärin Frau Pommer mit voller Stelle arbeitet, können wir die Aufgaben im Sekretariat neu ordnen. Frau Jänicke arbeitet nun hauptsächlich im Hauptgebäude und Frau Pommer in der Filiale.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Sommerferien und einen guten Start in das neue Schuljahr.

Martin Wagner  
Schulleiter@jgherder.de

*Stellvertretend für alle Höhepunkte der letzten Monate haben wir besondere Ereignisse und Erfolge für Sie zusammengetragen.*



**Wir sind Energiesparmeister 2016!**

Das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium hat sich als Landessieger beim Energiesparmeister-Wettbewerb 2016 mit seinem Projekt gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler haben eine Anti-CO<sub>2</sub>-Kampagne mit Logo, Website und Schülerfirma für klimafreundliche Produkte gestartet. Als „Herder's Rebellion“ sagen sie so dem klimaaktiven Treibhausgas den Kampf an. Unterstützung erhalten die Schülerinnen und Schüler vom Bundesverband Solarwirtschaft e. V. im Rahmen der „Woche der Sonne und Pellets“, der eine Patenschaft für unsere Schule übernommen hat. Um noch mehr CO<sub>2</sub> zu sparen, reaktivierten die Schüler den zuvor brach liegenden Schulgarten, dessen Erzeugnisse sie nun direkt für den Klimabasar verarbeiten können. Ihren Mitschülern geben die „Rebellen“ auf der Internetseite ihrer Kampagne Tipps zum Klimaschutz und verraten dort sogar ihre leckeren Rezepte: <http://herdersrebellion.jimdo.com>



### Suchtprävention

Die Klasse 9ds besuchte den interaktiven Mitmachparcours zur Suchtprävention „Einsatz@Leben.Komm!“ und gewann als beste Klasse ihres Jahrgangs den Karuna prevents Champion Award 2015/16. Den Gewinn - ein Kletterabenteuer im Kletterwald Wuhlheide - möchte die Klasse beim ersten Wandertag im kommenden Schuljahr einlösen.

### Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Bei der Preisverleihung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen im Mai 2016 wurde der Kurzfilm „The Injection“ einer Projektgruppe der Klasse 9a mit dem Sonderpreis der Kanadischen Botschaft ausgezeichnet. Die Leiterin der Abteilung Bildung und Jugend der Botschaft lobte die inhaltlich und sprachlich gelungene Auseinandersetzung mit dem Thema „Our Future“ sowie die technisch hervorragende Gestaltung des Beitrags. In dem Film geht es um einen Forscher, der ein Mittel erfunden hat, das übermenschliche Kräfte weckt. Er findet unter unseren Schülerinnen und Schülern Freiwillige, die für ihn erproben, wie viel Gutes sie dank ihrer neuen Fähigkeiten tun können. Die Heldentaten sind auf sehr unterhaltsame Weise dargestellt und lassen auf eine bessere Zukunft hoffen ...



### Gäste aus Westafrika im Französischunterricht

Im Mai besuchten Schulleiterinnen und Schulleiter aus westafrikanischen Ländern den Unterricht der Klassen 8bs und 9b.

In beiden Klassen standen interkulturell relevante Inhalte im Vordergrund. In der 8. Klasse konnten die Gäste die sprachliche Vorbereitung einer Dessertverkostung miterleben, in Klasse 9 konnten sie beobachten,

wie die Schülerinnen und Schüler an die Thematik der französischen Vorstädte anhand eines Songs des Rappers Sadek herangeführt werden.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von den kompetenzorientierten Schwerpunkten der Stunden, den gewählten schülerzentrierten Methoden, der anschaulichen Art der Vermittlung sowie der disziplinierten und aktiven Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler.

### Fußball im Französischunterricht

Im Rahmen des Themas „Frankreich und Deutschland im Herzen Europas“, das für das 2. Semester vorgesehen ist, waren zwei Grundkurse Französisch sofort für die Teilnahme an diesem interkulturellen Wettbewerb sehr aufgeschlossen.

Mit großem Elan nahmen sie sich der Aufgabe an, pro Kurs je eine deutsch-französische Fan-Flagge für die UEFA Euro 2016 zu kreieren.

Durch diesen Wettbewerb konnten die Schülerinnen und Schüler eine konkrete deutsch-französische Aktion miterleben und mitgestalten, dabei stereotype Haltungen hinterfragen, einen unvoreingenommenen Blick auf das Nachbarland gewinnen und somit ihren eigenen Baustein für die Entwicklung der vielbeschworenen deutsch-französischen Freundschaft legen.

### Englandfahrt

Im Juni hat die alljährliche Englandfahrt der 9. Klassen des bilingualen Zweiges stattgefunden. In diesem Jahr ging es nach Hastings, wo die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien untergebracht waren. Das Programm war sehr abwechslungsreich. Einerseits wurden typisch englische Ortschaften wie z.B. Rye oder Brighton besucht, andererseits wurden historische Stätten wie z.B. Battle oder Canterbury besichtigt. Zudem war ausreichend Zeit für lange Wanderungen entlang der romantischen Steilküste bei Dover oder zu den Seven Sisters. Abschließend konnte auch ein Tag in London verbracht werden. In diesem Jahr stand anlässlich des 400-jährigen Todestages von Shakespeare eine Besichtigung des Globe Theatres auf dem Programm, bei dem auch eine Probe zu „Macbeth“ gesehen werden konnte. Schade, dass die Woche so schnell vorbei war.

### Kursfahrt nach Griechenland

Auf Exkursionen nach Mykene, Korinth, Athen und Nafplion untersuchten die Leistungskurse Geschichte bei kontinuierlich 35 Grad Überreste der altgriechischen Palastkultur, bewunderten klassische Baukunst der perikleischen Zeit, liefen über einen römischen Ku'damm, bestiegen eine venezianische Festung, bestaunten ottomanische Moscheen, ein bayerisches Parlament und einen tiefen neuzeitlichen Kanal. Zeit für Eis und Mittelmeer gab es auch! Sozial und intellektuell war die Fahrt ein voller Erfolg.



### Podiumsdiskussion zur Wahl 2016

Einer alten Tradition folgend veranstaltete der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften unter der Leitung von Herrn Wappke auch in diesem Jahr wieder eine Podiumsdiskussion mit dem Ziel der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler des 10. und 11. Jahrgangs auf die Berliner Abgeordnetenhauswahl im September 2016. Alle PW-Kurse der Stufe 11 und Geschichtsklassen der Stufe 10 setzten sich im Vorfeld mit den Wahlprogrammen der relevanten Parteien auseinander und entwickelten Fragenkataloge. Diese wurden durch ein erweitertes Schüler-Lehrer-Moderatorenteam bearbeitet und den Themenbereichen „Gerechtigkeit“, „Gleichheit“ und „Flucht/Asyl/Integration“ zugeordnet. Moderiert durch Johanna Kuhnt, Hannah Nitsch und Bent-Erik Scholz bezogen Lichtenberger Wahlkreis-Kandidatinnen und Kandidaten im Rahmen einer über weite Strecken lebhaften und zunehmend kontroversen zweistündigen Debatte Stellung zu den politischen Themen, die unsere Schülerinnen und Schüler bewegen.

### Probenfahrt von Schulbands und Chor

Erstmalig fand in diesem Jahr ein gemeinsames Probenwochenende des Chores unter Leitung von Frau Engelmann und der beiden Schulbands unter der Leitung von Herrn Rösler statt. Am letzten Freitag im Mai machten sich 26 Schülerinnen und Schüler mit ihren Noten, Instrumenten und Koffern auf den Weg ins KiEZ Hölzerner See in Brandenburg. Sofort nach der Ankunft begannen sie mit den Proben. Jedes Ensemble studierte neue Titel ein und feilte an alten, jedoch gab es auch gemeinsame Proben, in denen zwei Titel erarbeitet wurden, die sicherlich auf einem unserer nächsten Konzerte zu hören sein werden. Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes war das Lagerfeuer mit Stockbrot und endlosem Gesang, so dass am Sonntagmittag alle zwar erschöpft, aber doch glücklich den Heimweg antraten.



### Herders Sommertheater

Im Juni/Juli führten insgesamt vier Theatergruppen Stücke auf, an denen die Schülerinnen und Schüler aus der elften Klasse intensiv gearbeitet hatten. So wurde in einem Fall („Dracula“) aus dem englischen Originaltext von Bram Stoker eine witzige deutsche Bühnenumfassung entwickelt. Durch die fleißige Mithilfe eines Schüler-Großvaters erhielten wir sogar authentisch aussehende Pfählungshölzer, die Dracula und seinen Vampirgehilfen letzten Endes das Handwerk legten. Über Handy-Displays wurden in der finalen Kampfszene wahlweise abschreckende Kreuze bzw. Knoblauchknollen eingeblendet.

Für ein weiteres Stück („Alice D.“) kreierte die Schülerinnen und Schüler mit großer Spielfreude u.a. eine Therapiesitzung, die witzige berlintypische Elemente enthielt. Die Schüler lernten insbesondere, im verlässli-

**chen Team, mit wenig Mitteln miteinander  
phantasievolle Szenen auszugestalten.**